

PROGRAMM

»Jour fixe«, öffentliches Treffen des BOK
mit Open Session »New Skin for a Landscape«
von malatsion.

Donnerstag, 3. September, 19 Uhr | Eintritt frei

»Think Tank. Wie organisieren wir uns?«
Öffentlicher Erfahrungsaustausch mit
Vertreter:innen der Freien Szene.

Donnerstag, 24. September, 19 Uhr | Eintritt frei

»Jour fixe«, öffentliches Treffen des BOK
mit Open Session »New skin for a landscape«
von malatsion.

Donnerstag, 1. Oktober, 19:30 Uhr | Eintritt frei

Workshop mit malatsion »Atelier de l'eau«
Eine transformative Kunstpraxis. Klima und
Wasserwandel: gemeinsam Visionen für resiliente
Landschaften und Städte schaffen.

Samstag 10. Oktober, 14–18 Uhr

Mit Anmeldung unter:
hds-terminplanung@offenbach.de
oder 069 8065 2475

Think Tank. Oder: Was tun wir wie?

Öffentlicher Erfahrungsaustausch mit
Vertreter:innen der Freien Szene.

Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr | Eintritt frei

**Zur Kunst Zukunft: Zukunftsbild mit
Judith Ritter-Davis**

Workshop für Künstler:innen und Kunst-Kultur-
Interessierte mit Anmeldung
*Sa 18. Oktober, 14–18 Uhr und So 19. Oktober,
12–16 Uhr | Teilnahmegebühr: € 10,-*

Workshop mit Nozomi Hasegawa
Die Formen der Stadt neu entdecken durch
3D-Scan: Mithilfe einer 3D-Scan-App wird die
vertraute Stadtlandschaft in digitale 3D-Modelle
verwandelt.

Samstag 24. Oktober, 14 Uhr | Eintritt frei

Mit Anmeldung unter:
hds-terminplanung@offenbach.de
oder 069 8065 2475

Finissage mit Programm

Sonntag 1. November

**15 Uhr: Vorstellung und Führung durch den
Zukunftsbild-Bereich**

Zukunftsbild von Judith Ritter-Davis

**Ab 16 Uhr: Performance »botanoadopt®
Adoptionsbüro für Pflanzen«**
von 431 art, Haike Rausch und Torsten Grosch

was war
was ist
was wird



**Haus der Stadtgeschichte
Offenbach am Main**

Herrnstraße 61 · 63065 Offenbach am Main · T 069 8065 2446



 www.haus-der-stadtgeschichte.de
 HdS.Offenbach
 hausderstadtgeschichte
 ogy.de/youtube-hdsg



Mit der dritten Ausstellung stellt sich der BOK (Bund Offenbacher Künstler e.V.) der Herausforderung, den Blick in die Zukunft zu richten. Der Dialog ist das zentrale Thema.

Wie verändert sich künstlerische Arbeit? Wie wirkt eine veränderte Wahrnehmung in die Gesellschaft hinein? Wie heißen wir Fremde willkommen? Was wird sichtbar, wenn das Verborgene ins Zentrum rückt? Welchen Einfluß nimmt Geschichte auf die Zukunft? Wie transformiert sich Landschaft für die Anpassung an den Klimawandel? Welche Empathie haben Pflanzen? Wie kann sich ein künstlerischer Prozess mit einer unbekannten Person entwickeln?

Ein kollektives Kurator:innen-Team, bestehend aus Monika Linhard (Freie Szene Frankfurt am Main), Michaela Schrabec (Mixer Frankfurt und Atelierhaus Darmstadt), Carolin Liebl und Nikolas Schmid-Pfähler (Atelier Wäscherei Offenbach am Main), Anja Hantelmann und Uta Schneider (BOK Offenbach am Main) hat aus über 80 Einreichungen zum Open Call acht Positionen ausgewählt, die in dieser Ausstellung zu sehen sein werden.

1926 – 2026

Hundert Jahre Bund Offenbacher Künstler »was wird«

Florian Genz, Nozomi Hasegawa, Marina Kampka, Eunjin Kim, Hyeonyoung Lee, malatsion, Haike Rausch und Torsten Grosch – 431art, Roman Voigt

Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 27. August 2026, um 18 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich ein!

Dr. Felix Schwenke, Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main

Dr. Jürgen Eichenauer, Museumsleiter Haus der Stadtgeschichte

Ilka Mottscheller & Thomas Lemnitzer, Vorstand Bund Offenbacher Künstler (BOK) e. V.

Begrüßung Dr. Jürgen Eichenauer, Museumsleiter

Danksagung Ilka Mottscheller, Vorstand BOK

Einführung Anja Hantelmann und Uta Schneider

Ausstellung vom 28. August bis 1. November 2026